Wir Rudolff der ander von Gottes gnaden erwelter Romischer Kaiser, dů allzeit Merer des Reichs,

zů Germanien, zů Hungern, zů Behem, Dalmatien, Croatien, Kunig, Erzhertzog zů Osterreich, Markgraf in Mähren, Herzog zů Luxemburg und

in Hetzlein, Markgraf in Lausnitz, Bekennen für uns, unser erben, und nachkomender Kunig zů Behem, offentlich mit disem brief vor menniglich,

das uns die ersamen unser getrewen lieben, N. Burgermaister und Rathmanne unser Stadt Budissin, in underthenigkeit fürbracht haben, das

die von dem kriegen, und unsern gutten Stadt Budissin, zů Bemeinner Stadt unvermeidlichen not,

und costen, zůrichtung etlicher Stuttter, oder der Stadt gantzer gelegen, gemainen Nutz, hab erfordert, und damit die mit der bewilligten Contributionen-

Jederzeit der so der Stadt gelegen, nit dinnen gelt, als Nemblichen zwai tausent und drai hundert ungerische ducaten in gelt, achtzehen hundert

Reichs, und dazů sechs hundert Philipps Taler, gegen gewöhnlichen Interessen, von jeder Centenen, sechs pro Cento entlehnet, und aufgebracht, Auch um s

das die uns, sehr dinnen gelt, zů der Stadt Cunt Horig, oder ein andern, so die albereit gebrauchen, und bezalt oder aber das jenige, die uns die stet

zůtragen, erhaben, und Zu Bemeiner Stadt notdurfften, und unser Consens und gnadigen zůsagung, underthenigst angelangt

und gebeten, Auch dieweil dann solche erhaben, zů Bemeiner Stadt notdurfften gereicht, und das die auch die bewilligten Contributionen jederzeit

der so der Stadt gelegen, als haben wir hierzů unser konigliche macht, und volle donnacht, und als Markgraf in Ober Lausnitz, als das die ir von Budissin, und angerechte inspecie zů setzen

und vorhinder Kunigklicher macht, und volle donnacht, und als Markgraf in Ober Lausnitz, als das die ir von Budissin, und angerechte inspecie zů setzen

dinnen, einnehmen, darleihen und seiner erben, zů der Stadt Budissin, bemelte aus oder das ander Cunt, als ein under Pfandt hereingeben und ein jeder, seller

und mögen, denen sich der darleihen, seiner erben, oder wem die der gewaltigkeit mit guttem willen, oder gewalt, zůfall der nit haltung, verwürkt

denen von Budissin, zůr der halben zů under gait gegeben, verschreibung, der kraft der selben, bis zů völliger bezallung haupt gutt und interessen, auch aller

schaden, so er oder seiner erben denen einigen, nemen und bereit lieben machen, wurde, jemen zů geben und zůgemessen, Und als der verschreibung und under pfandt zů

under haben, zůmut sung macht und Recht haben und die selb durch etlichen zů hulff, Jenigen und Kunigklichen unser Landt voigt und Landts Haubtleuth

ene ewiger Edung bewarung, oder unser Nachkomender Kunigen zů Behem und Markgraven in Ober Lausnitz, special benelchen in die Lossis auf

Der Requisition, unverzüglich und ohne einige weitere verzeuge, zůsagen, hand gehabt und gerichtlichen, sellen, Gnadiglich und ohne geferde, zůtun gewilt

mit unserm Kaiserlichen, hierüber gedruckten, Secret bestetigt, Geben in unser Kunigklichen Stadt Prag, der sechs und zwainzigisten, January, Anno

in dem zehen hundertsten, unser Reiche des Romischen, im funf und zwainzigisten, des Hungerischen im acht und zwainzigisten, und des Behemischen im funf und zwainzigisten Jar.

Ad mandatum Dni: Imperatoris proprium.

Hans von Dem

Ulzhowstenberg